

**RS OGH 1996/1/30 4Ob505/96,
7Ob233/00s, 6Ob86/05y, 8Ob151/06y,
8Ob140/06f, 5Ob75/18t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.01.1996

Norm

ABGB §1299 B

Rechtssatz

Zur Erfüllung der ärztlichen Aufklärungspflicht genügt es nicht, im bürokratischen Weg eine Zustimmungserklärung zum operativen Eingriff einzuholen; vielmehr kann das unmittelbare persönliche ärztliche Aufklärungsgespräch durch nichts ersetzt werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 505/96
Entscheidungstext OGH 30.01.1996 4 Ob 505/96
- 7 Ob 233/00s
Entscheidungstext OGH 28.02.2001 7 Ob 233/00s
Auch
- 6 Ob 86/05y
Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 86/05y
Beisatz: Ausreichende mündliche Aufklärung. (T1)
- 8 Ob 151/06y
Entscheidungstext OGH 18.12.2006 8 Ob 151/06y
Auch; Beisatz: Unzureichende mündliche Aufklärung. (T2)
- 8 Ob 140/06f
Entscheidungstext OGH 22.02.2007 8 Ob 140/06f
Auch; Beisatz: Nicht nur die formularmäßige Aufklärung, sondern auch das ärztliche Aufklärungsgespräche ist erforderlich, um eine entsprechende Aufklärung des Patienten zu bewirken. (T3)
- 5 Ob 75/18t
Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 75/18t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0102906

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at